



02257

muro® Spachtelfix

Produktbeschreibung:

muro Spachtelfix ist ein werkmäßig hergestellter, wasserabweisender, mineralischer Faserarmerter Trockenmörtel für innen und außen auf der Basis von Weißkalkhydrat, Zement und haftungsverbessernden Zusätzen. muro Spachtelfix entspricht der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS III nach DIN EN 998-1. muro Spachtelfix ist modelierbar, leicht zu verarbeiten, vergütet und diffusionsoffen. Er ist sehr gut filzbar und auch für Sockel geeignet.

Zusammensetzung:

muro Spachtelfix besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendung:

muro Spachtelfix eignet sich zum Überarbeiten von tragfähigen Altputzen aus Mineral- oder Kunstharzputzen, sowie von Silikat- und Dispersionsanstrichen. Spachtelfix ist ebenfalls zum Einbetten von muro Armierungsgewebe geeignet. muro Spachtelfix kann als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen und anderen, nicht saugenden Untergründen, wie z. B. Styrodur u. ä., für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen angewandt werden. muro Spachtelfix ist ebenfalls als Filzputz für Sockelflächen geeignet.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Verarbeitungshinweise auf der Rückseite beachten!

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 6,5 - 7 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 800 l/t
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²
Wasseraufnahmekoeffizient	w ≤ 1,0 kg/m ^h 0.5
Materialverbrauch	Korngröße: 1,0 mm Kleben: ca. 4 - 5 kg/m ² ca. 5 - 6 m ² /Sack 25 kg/Sack Armieren: ca. 4 - 6 kg/m ² * ca. 4,5 - 5 m ² /Sack* 25 kg/Sack <small>*bei einer Auftragsstärke von 4 mm</small>
Druckfestigkeit	>4,5 N/mm ² nach 28 Tagen
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A1
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,82 W/mK für P = 50 % ca. 0,89 W/mK für P = 90 %
Lagerung	trocken, gg. Feuchtigkeit geschützt
Lieferform	25 kg, Papiersack

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig, sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Altputze gründlich trocken oder mit Hochdruck reinigen. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Verarbeitung:

muro Spachtelfix kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6,5 - 7 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Haftbrücke: Eine deckende Rillenspachtelung mit einer groben Zahntraufel (ca. 10 mm Zahnung) horizontal aufziehen. An den Stegen sollte die Schichtdicke ca. 5 mm und in den Tälern ca. 2 mm betragen. muro Spachtelfix sollte für einen optimalen Haftverbund nach 24 Stunden bei + 20 °C und 65 % Luftfeuchtigkeit mit den entsprechenden Kalk- oder Kalkzementputzen weiterbeschichtet werden.

Dünnschichtputz: muro Spachtelfix auf ca. 3 mm aufbringen, bei Betonflächen sollten bis 5 mm plan verzogen und nachgeschnitten werden. muro Spachtelfix nach dem Versteifen als Fertigputz nochmal in Kornstärke überziehen und filzen.

In der Regel kann muro Spachtelfix nach einer Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Putzdicke weiter beschichtet werden. Die Zeit verlängert sich bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchtigkeit.

Eine Beschichtung ist nach der Aushärtung mit allen Oberputzen möglich, ebenfalls kann gefliest oder mit einem geeigneten Anstrich gestrichen werden.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Die offene Zeit des Materials beträgt ca. 20 Minuten, je nach Untergrund- und Raumtemperatur.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen. Darf nicht im Hausmüll entsorgt oder in die Kanalisation gelassen werden.

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.



muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079- 0

✉ technik@muro-vertrieb.de

FAX 09763 / 93079-29

www.muro-bauprodukte.de

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohe Temperaturen, Schlagregen, sowie vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5°C, sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C. muro Spachtelfix kann im Sockelbereich angewendet werden. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünnschichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Sicherheitsratschläge:

muro Spachtelfix enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch.

Gefahrenkennzeichnung: Xi Reizend. Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.